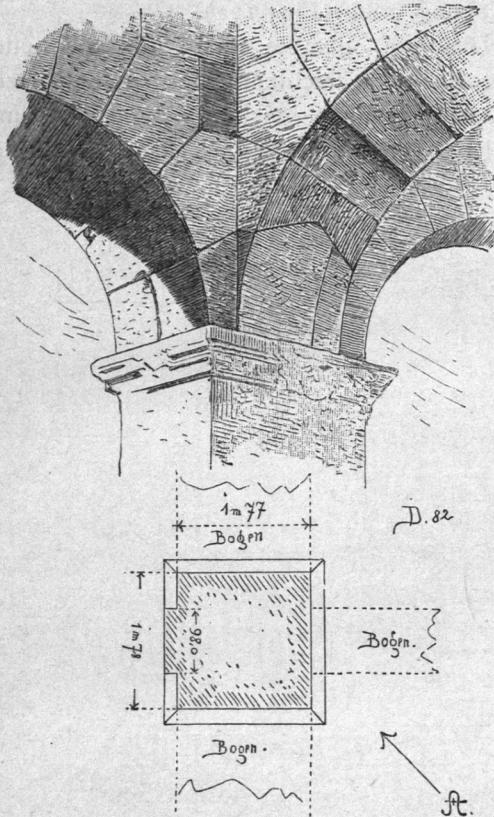


umfänglich zu bearbeiten und schwer zu versetzen sind. Sie müssen nach zwei Seiten hin passen und sind einmal in der Richtung der Bogenlinie, dann in der Nähe der Schichtsteine in verticaler Richtung in Anspruch genommen. Wir finden sie deshalb meist abgedrückt, namentlich wenn der horizontale Theil derselben etwas lang genommen wurde. (Vergl. Palmyra und auch neuere Bauten, wo dieselben zur Anwendung gekommen sind.)

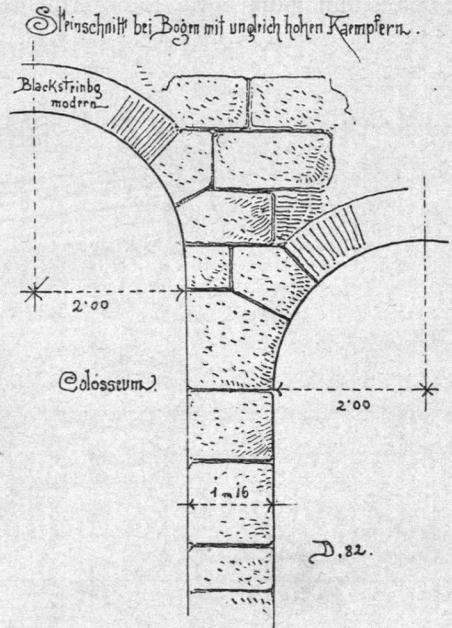
Einen rationellen Steinschnitt finden

Fig. 126.



Steinschnitt am Colosseum.  
Zusammentreffen dreier Bogen.

Fig. 127.



wir an den Bogen des Colosseum, dem Triumphbogen des *Sept. Severus* und des *Titus*, am *Mausoleum des Hadrian*, an der *Porta maggiore* in Rom (Fig. 125);

weniger schön und empfehlenswerth ist derselbe am *Janus-Bogen* und an den Bogen in *Ferenti* und *Verona*.

Eine Verdickung der Bogensteine nach dem Scheitel zu ist, den sog. *Florentiner Bogen* nicht unähnlich, am *Triumphbogen* in *Orange* ausgeführt, wobei übrigens die Verdickung formal nicht hervorgehoben ist.

Für den Steinschnitt beim Zusammentreffen zweier Bogen geben die *Arcaden* des *Amphitheaters* in *Verona* und des *Theaters* in *Ferenti* (Fig. 125), für einen solchen beim Zusammentreffen dreier Bogen auf einem Pfeiler Fig. 126 und für denselben bei Bogen mit ungleich hohen Kämpfern Fig. 127 den nöthigen Aufschluss.

Neben den *Quaderbogen* waren aber auch noch solche aus *Bruchsteinen* und *Backsteinen* oder aus beiden Materialien gemischt in Uebung, zu denen sich noch

155.  
Gemischte  
und  
Backsteinbogen. die aus Backsteinen und Gufsgemäuer gefellten.